

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in  
Kaiserslautern**

**Semester:** Wintersemester 2011/2012

**Abschlussprüfung:** VWL für W2

**Datum:** 22.12.2011

**Dauer:** 60 Minuten

**Prüfer:** Dr. Jens Siebel

**Aufgabe 1**

Beschreiben Sie den „Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung“ und seine Funktion (**4 Punkte**).

**Aufgabe 2**

Beschreiben Sie die Entwicklung der Arbeitslosenzahl in der Bundesrepublik Deutschland anhand folgender Grafik.



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Bildquelle: [http://www.bundesbank.de/statistik/images/graphs/USCC01\\_2d1252e28b7e6205a494fb244bb9949.png](http://www.bundesbank.de/statistik/images/graphs/USCC01_2d1252e28b7e6205a494fb244bb9949.png)

(**4 Punkte**)

Abschlussprüfung: VWL für W2, Wintersemester 2011/2012, 22.12.2011

**Aufgabe 3**

In einer kleinen Volkswirtschaft werden nur drei Güter produziert. Gut 1 kostet im Basisjahr 2010  $p_1^{10} = 1,00 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$ , und es werden  $x_1^{10} = 1\text{Mio. Stück}$  produziert. Von

Gut 2 werden im Basisjahr  $x_2^{10} = 1,5\text{ Mio. Stück}$  zu einem Preis von  $p_2^{10} = 1,11 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$  produziert, und von Gut 3  $x_3^{10} = 1,2\text{ Mio. Stück}$  zu einem Preis von  $p_3^{10} = 1,09 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$ .

- a) Bestimmen Sie das nominale BIP und das reale BIP des Jahres 2010 (**1 Punkt**).  
 b) Im Jahr 2011 sind die Preise aller Güter um 3% gestiegen. Von den Gütern werden folgende Mengen produziert: Gut 1:  $x_1^{11} = 1,06\text{ Mio. Stück}$ , Gut 2:  $x_2^{11} = 1,55\text{ Mio. Stück}$ , Gut 3:  $x_3^{11} = 1,3\text{ Mio. Stück}$ .

Bestimmen Sie die Wachstumsrate des nominalen BIP und des realen BIP. Bestimmen Sie auch den Preiseffekt und den Mengeneffekt. Rechnen Sie bei den Preisen auf zwei Nachkommastellen genau (**3 Punkte**).

**Aufgabe 4**

- a) In einer sehr kleinen Volkswirtschaft mit nur drei Personen ist das Einkommen am Anfang wie folgt verteilt:

Person 1	Person 2	Person 3
150€	60€	200€

Der Staat kann die Personen entweder besteuern oder Ihnen Geld geben. Für die Einkommensverteilung danach bestehen zwei Möglichkeiten:

1. Möglichkeit

Person 1	Person 2	Person 3
77€	62€	270€

2. Möglichkeit

Person 1	Person 2	Person 3
159€	63€	190€

Welche der beiden Möglichkeiten ist nach dem Rawl'schen Gerechtigkeitspostulat besser und warum? (**2 Punkte**)

- b) In zwei sehr kleinen Volkswirtschaften bestehen folgende Einkommensverteilungen:

Land 1:

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4
4400€	4430€	4460€	4490€

Land 2:

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4
4450€	2150€	8100€	3090€

Welche Verteilung ist nach dem utilitaristischen Gerechtigkeitspostulat vorzuziehen und warum? (2 Punkte)

**Aufgabe 5**

Beschreiben Sie die Allokationsfunktion der Finanzpolitik. Gehen Sie auch auf Argumente für und gegen eine hohe Staatsquote ein. Welche Finanzierungsmöglichkeiten hat der Staat dabei? (4 Punkte).